St. Barbaratag bei Kerzenschein

HARENBERG. Der 4. Dezember überraschende, eine begeisternde. ist in der Harenberger Kirche nicht eine überzeugende Komplettierung irgendein Tag. Der 4. Dezember ist des der Barbara-Tag und die Kirche ist Abends. Es passte fantastisch in die die St. Barbara-Kirche. So wurden Atmosphäre der Abende bei Kirschbaumzweige in eine Vase Kerzenschein. gesteckt. damit Weihnachten vielleicht blühen.

Gabriel Fauré festgelegt.

Sie fügte für ihr Solokonzert der Komponist gefragt. älteren Musik ein sehr modernes Seine Musik ist ganz sicher geprägt diesen Musikbeitrag sprechend.

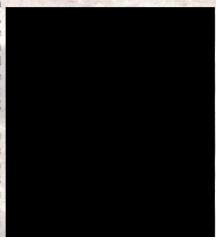
Mit sehr moderner Musik, mit dem Wiegenlied von Jean Goldenbaum, erstaunte und begeisterte die Harfenistin. Damit soll und kann die musikalische Leistung und Darbietung der weiteren Beiträge nicht geschmälert werden. Aber: Dieses Stück Überraschung des Abends.

Und es begann mit einem Klopfen auf die Harfe. Es hatte Momente, in denen man glaubte, Synthesizer zu hören. Es hatte ganz leise Momente - so leise, dass man glaubte, das Atmen des Nachbarn zu hören. Rundum: Es war eine

Musikprogramms dieses

diese zu Ein Lob erhielt Linda Frank auch vom Komponisten Aber der 4. Dezember spiegelte sich Wiegenliedes, der zur Freude vieler auch in der Musik der Solistin und Besucher selbst unter ihnen saß. Harfenistin Linda Frank an diesem Und Dr. Jean Goldenbaum ist nicht Abend wider. Schon lange hatte die irgendwer. Geboren in Sao Musikerin, die als Soloharfenistin Paulo/Brasilien ist er heute - unter Konzerte gibt, sich für die Sonata in anderem - als Dozent und Forscher c-Minor von Giovanni Battista am Europäischen Zentrum für Pescetti, für Nocturne von Michail Jüdische Musik der Hochschule für Glinka und Impromptu op. 86 von Musik, Theater und Medien Hannover tätig und weltweit als

Stück hinzu. Und das war "der von dem Leben sowohl in Brasilien Renner" dieser Veranstaltung. Fast als auch in Europa. Sein eigener Stil alle Besucher dieser bis auf den sagt schon heute: Man wird noch letzten Platz voll besetzten Kirche viel von ihm hören können! Die verließen diese, ausschließlich über Besucher dieses Abends haben also wieder einmal Besonderes erlebt.





Harfenistin Linda Frank spielte auch ein Werk von Dr. Jean Goldenbaum.